

Herbst- u. Wintersaison 1893.

Singetroffen
sind
alle Neuheiten
des
In- u. Auslandes
in
großartiger Auswahl
und

lade ich meine geschätzten Kunden zum Besuche meines ausgedehnten gut
assortierten und für Jedermann etwas passendes bietenden
Lagers ganz ergebenst ein.

Geschäfts-Prinzip:

Gute Waare. Billige Preise. Reelle, prompte Bedienung.

Rudolf van Endert,
Düsseldorf,
Königsplatz.
Neuss,
Markt 1, 2, 4.

Ausverkauf.
Um mir meinen Umsatz zu erleichtern, verkaufe von
heute ab meine vorräthigen
**Burkins, Kleiderzeuge etc., sowie die
ganze Herren- u. Knaben-Garderobe**
zu und unter Einkaufspreis.
Beste zur Hälfte des realen Werthes.
Grevenbroich, den 18. Aug. 1893.
A. Kaldenbach.
Ausverkauf.

Nach Buderich!
Sonntag den 17. Sept.
Ball
bei **Wwe. St. Doffen.**
Spec.-Arzt f. Frauenleiden,
H. Sachs, San.-Rath Wendel,
Köln, Hohenzollernring 87.
Privatklinik im Hause.

Schützenverein Buderich.
Sonntag den 17. Sept. cr.
BALL
im Lokale der Wwe. C. Spider.
Der Vorstand.

Ball
zu Brühl
am Sonntag den 17. Sept. bei
Freih. Neuhäuser.

Ein junger fleißiger Mann mit
g. B. sucht Stelle als Fuhr- oder
Kuchner. Eintritt sofort.
Wer, sagt die Exp.

Ich bewillige
den Reservisten
beim Einkauf
von Garderobe jeglicher
Art bedeutende
Preisermäßigung.
F. Flatau, Neuf.,
Niederstr. 85.

Prima Rindfleisch
(Weidfleisch), ohne Unterschied der
Stücke & Pfd. 55 Pfg.
Täglich
prima Hammelfleisch.
M. Schoob, Krämerstr.

Ia. Rindfleisch
per Pfd. 55 Pfg.,
ohne Unterschied der Stücke.
S. Wallraff,
Niederstr. 83.

Ein treues, mittelsch.
jähr. Pferd preiswerth
zu kaufen bei
Wwe. Gottfr. Schmitz, Bous.
Junges Pittauer Hasepferd,
lammfronm, flotter Gänger, zu ver-
kaufen bei **Lauer, Schiefbahn.**



Schützen-Fest zu Büttgen-Wattmannstraße am 16., 17., 18. u. 19. September.

Programm:
Samstag den 16., Nachmittags 5 Uhr: An-
kündigung des Festes durch Schützen, um 6 Uhr großer Zapfenstreich.
Sonntag Morgen 5 Uhr Reveille. Nachmittags 3 Uhr: Auftreten
der Schützen, um 4 Uhr: **Große Königsparade**, später

BALL.

Montag Morgen 5 Uhr Reveille, 1/8 Uhr Auftreten der Schützen,
um 8 Uhr **Hochamt** für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder des
Vereins mit **Weihe der neuen Jägerfahne**, darnach

Parade.

Nachmittags wie Sonntags.
Dienstag Morgen: Allgemeine Ruhe. Nachmittags 2 Uhr: Auftreten
der Schützen und

Zug durch den Ort,

um 4 Uhr: **Königsvogelschießen**, um 7 Uhr: **Proklamation des
neuen Schützenkönigs**, um 8 Uhr:

Großer Krönungsball

im Saale der Wittve Joh. Kamper.
Die Bälle werden gehalten in den Lokalen der Wwe.
Joh. Kamper und der Wwe. Heint. Gehlen.
Der Vorstand.

Wevelinghovener Kirmes.
Restaurant Broegelman,
vorm. **F. Deussen.**
An den 3 Kirmestagen, am 17., 18. u. 19. Sept.:

Große Gesangs- u. humoristische Vorstellung
der berühmten
Sänger-Gesellschaft „Talia“,
4 Herren und 3 Damen,
unter Mitwirkung der Russisch-Deutschen Gesangs- und
Tanz-Duettisten

Gebrüder Tschernpanoff.

Zur Aufführung gelangen: Terzette, Duette, Soli's, sowie
komische Soloforeen.

Neu! Russische Tschernpanoff, Neu!
vorgelesen von Gebrüder Tschernpanoff.



Grosses Schützenfest zu Neurath

bei Gelegenheit der Kirmes am
17., 18. und 19. September.

Am Vorabend des Festes **großer Zapfenstreich**.
Sonntag den 17. Sept., Nachmittags 1/4 Uhr: Auftreten sämt-
licher Schützen auf dem Paradeplatz und Abholen der Fahne beim
Schützen-Vorstand. Hierauf:

Große Parade und Zug durch's Dorf.

Von 5 Uhr ab:

Tanz-Musik

in großen Riesenbänke.
Montag den 18. Sept., Nachmittags 1/4 Uhr, dasselbe wie Tags
zuvor. Die Parade findet zu Ehren des Herrn Bürgermeisters Bürgen-
kirchen, Ehrenpräsident des Vereins, statt. Hierauf:

Tanz-Musik.

Dienstag den 19. Sept., Nachmittags 3 Uhr: Auftreten der
Schützen auf dem Paradeplatz und Abholen der Fahne beim
Vorstand. Hierauf **große Parade** vor dem Schützenbunde und Zug
durch's Dorf. Von 5 Uhr ab **Tanzmusik**, später:

Großer Krönungsball.
Getränke nach Belieben. Der Vorstand.

Kirmes zu Gohr.
Omnibus-Abfahrt: Sonntag Vorm. 7 1/2 Uhr über Neuf-
gen, Nachm. 1 1/2 Uhr vom Ham-
thorwall. Montag und Dienstag Nachmittags 1 1/2 Uhr.

Gohrer Kirmes.
Sonntag den 17. findet in meinem
Saale
Tanzmusik
statt. Entree 50 Pfg., wozu er-
benst einladet
Heint. Goergens.

Gohrer Kirmes.
An den drei Kirmestagen
BALL,
wozu freundlichst einladet
Hüb. Adin u. die Gesellschaft.

Kirmes zu Broich-Gohr.
Am 17., 18. und 19. Sept. findet
in einem schön decorierten Riesenzelt
Tanz-Musik
statt, wozu ergebenst einladet
Johann Clemens
und die Gesellschaft.

Preisregeln
zu Lüttengeln.
um ein Sicherheitsspiel „Opel Blü“
am Sonntag den 24. Sept. beginnend,
wozu freundlichst einladet
Joh. Kessel, Birtz.

Schw. Glace-Handschuh gefun-
den. Abgehoben in der Exp.

Frühes Jungbier.
J. P. Samacher, am Markt.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Hof. Brunau.

Expedition: Neuß, Markt 15.

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Samstags in 2 Nummern und als Gratisbeilage das 54. Quirinusblatt.
Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75.
Das Quirinusblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem kauskräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die 6-gelappte Zeile oder deren Raum 15 Pfg. Bei größtem Annoncen und öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle benannten Annoncen-Expeditionen.

Nr. 211 (Zweites Blatt.)

Samstag, 16. September 1893. (Cornelius.)

20. Jahrgang.

Politisch Wochenplauderei.

(Nachdruck verboten.)

G. Neuß, 14. Sept.

Im politischen Vordertreffen stehen in diesen Tagen die Kaisermandate resp. die sich daran anschließenden allerhöchsten Befehle in Vöhringen und Elfaß. Wohin der Kaiser sich nun begibt, überallhin folgt ihm eine aus aufrichtigem Herzen zujubelnde Menge. Umgeben von einem Kranz deutscher Fürsten und in Begleitung des italienischen Kronprinzen nahm Wilhelm II. die sich trefflich abwickelnde Mandat- ab. Bei den Festveranstaltungen wurde manch Wort der Liebe gesprochen, doch fehlte gegenüber den stetigen haubiniatischen Heereien an der Seine auch nicht der entschiedene Ton, welcher deutlich kundgab, daß wir Deutsche nicht gemißt. Mit ihren das wohlworbene, wenn sie ihn allein Eroberer zu hießen, wie eine Ente oder ein Kaiser-Schildwache wurde vor den Palisaden der, getöbte, künftgerecht ausgeteilt und das Reich fortgeschleppt. Schon sind Belgier und Franzosen ihnen zum Opfer gefallen. Ein Holländer ertrank in den Stromschnellen, seine bereits in Fäulnis über- gegangene Leiche wurde von den Dampfen gefunden und verzeugt, und dem Bischof gelang es nur noch gerade, drei Kinder, die man verzeihen wollte, gegen ein altes Steinölgeschloß und ein Pfund Pulver von ihnen loszulassen.

Ein Alpengigant. Das Interlokater Fremdenblatt berichtet: Hier wurde die Ehre des Anblicks eines Alpengiganten beim unteren Grindelwaldgletscher zu Theil. Der Gletscher ist doch eine riesige Natur, aber er krachte in seinen inneren Fugen, als ihm das bunt aufgeladene Menschenkind nahe, und ihm alle barsten vor Lachen. Gut pyramidal und hellblau mit Spielhahnenfeder, Halsbinde impertinent rot und breit- spürig, Weiße tabellos weiß und lotterig. Noch grasgrün und fradartig, Hosen von Hirschleder und nur bis zu den Knien vorhanden, Strümpfe zu colossalen Waden ausgestopft, und Schuhe, Schuhe lag ich — der Schuster, der sie angefertigt hat, verdient das Ehrenbürgerrecht von Chicago. Sogar die langen Schnäbel, welche den Boden niemals berührten, waren mit riesigen Nägeln

so leichte Arbeit zu sein, denn einige zerbrechen schon beim Anrühren, andere erweisen sich als faul. Ob der notwendige Schrottsammelformit, um aus dem Erbs der selben den bei Annahme der Militärvorlage angestellten Wechsel einzu- lösen, darf bis jetzt noch sehr bezweifelt werden. Doch die Steuerhennen beobachten strenges Still- stehen, die immer laut gackern, wenn sie ein Ei gelegt haben. Vöge Jungen wollen zwar glauben machen, es sei noch nichts Brauchbares zu Stande gekommen und deshalb sei über allen Wipfeln (noch) Ruhe!

Bestimmt verlautet, daß in den letzten Wochen des Octobers (26. oder 27. Oct.) schon die Wahlen zum Abgeordnetenhaus stattfinden sollen. Es bleibt also nicht zu viel Zeit übrig zur Wahlarbeit und keinesfalls ist jetzt noch Zeit zu haben, um die Wahl unter dem Motto: „Gut steht es um die Freiheit“ zu führen. Die folgenden Jahre sind dem gramma. Die die- senigen Jahre sind dem gramma. Die die- senigen Jahre sind dem gramma.

Manöverbild. Hauptmann: „Herr Lieutenant, aber um's Himmelswillen, Sie wissen ja doch, daß die bestellten Keder möglichst geschont werden sollen. — Hiesien Sie sofort Ihren Zug aus dem Kartoffelacker heraus und stellen sich hier auf der Chaussee auf!“ Lieutenant (halblaut): „Raus aus den Kartoffeln!“ Major hinzukommend: „Aber ich bitte Sie um Gottes- willen, Herr Lieutenant, wie können Sie sich hier mit Ihrem Zuge mitten auf der Chaussee aufstellen? Ich habe Ihnen wohlgefragt, mehr angetraut; Sie sind ja vollständig exponiert. Werfen Sie sich mit Ihrem Zuge so schnell wie möglich in jenen Kartoffelacker!“ Lieutenant (laut): „r-rein in die Kartoffeln!“ Nach einer Weile (laut): „r-rein in die Kartoffeln!“ „wollen Sie auf der Stelle mit Ihrem Zuge aus den Kartoffeln raus!“ Sie scheinen ein sehr gutes Gedächtnis zu besitzen, sonst müßten Sie sich erinnern, was Seine Excellenz vor Beginn der Manöver bezüglich des Vortretens der bestellten Felder befohlen haben. — Ich muß mir sehr ausbitten, daß man sich der gegebenen Befehle erinnere und dieselben strikte befolge. Lieutenant (äuerlich): „r-r-raus aus den Kartoffeln!“ Excellenz: „Sie

Die Pflege der christlichen Wissenschaft, wie sie sich dieser Verein zur Aufgabe gesetzt hat, ist in unsern Tagen von der weittragenden Bedeutung auch in socialpolitischer Hinsicht. Sehen wir nicht die Socialdemokratie sich offen brüsten, daß sie ein Kind der heutigen liberalen Wissen- schaften sei? So faßt die Ökonomiegesellschaft das Uebel bei der Wurzel an, indem sie glaubens- treue Wissenschaften zu verbreiten sucht. Möchten die Vereine doch alle diejenigen unterstützen, die dazu im Stande sind; auch hier gilt es hervor- ragend der socialen Wohlfahrt dienen.

In Sachen des ungarischen Kirchenstrei- tes hat nunmehr auch Papst Leo XIII. in einer herrlichen Encyclica an die Bischöfe des Landes ein ernstes Wort gesprochen. Roma locuta est, Rom hat gesprochen und jeder glaubens- treue Katholik weiß nun, woran er sich zu halten, wenn er's bisher noch nicht gewußt hätte. Selbstredend herrscht über diesen Schritt die Freimaurerregierung und besteht aus 60 auf Kraftbetrie- nährmaschinen, die ausschließlich für Redak- tionen und Verlage für Leder- und Schuh-Industrie, ebenfall in der Muster-Schuhwerkstätte, nimmt einen Flächenraum von 840 Quadratfuß ein und zeigt 29 Maschinen in vollem Betriebe. Von den neuen „Orna- mental-Stich“ Nähmaschinen der Singer Co., die selbe in 23 verschiedenen Stichen liefert, konnten aus Mangel an Raum inbessen nur vier Stück in Thätig- keit zur Schau gebracht werden.

Druckherkunft. (Aus einem Roman.) Und Eveline trat mit ihrem Bräutigam aus dem Nebenge- mach; auf ihrem Gesicht stand deutlich die Verschmäh- heit geschrieben.

Neue Bezeichnung. Herr (zum Fräulein vom Hause): „Werden gnädiges Fräulein heut nach dem Thee das Klavier wieder etwas massiren?“

Literarisches.

Das 6. Heft des Jahrganges 1893 des Volksvereins für das katholische Deutschland ist soeben erschienen und bietet viel Leckreiches und Unterhaltendes. Zunächst bringt das Heft das den- würdige Schreiben des hl. Vaters Papst Leo XIII. an

man von einem Grauen erfaßt. Anders ist es heute bei der grande nation, da herrscht lauter Jubel über die Kunde, daß das russische Ge- schwader im October nach Toulon kommen werde. Die glänzenden Kaiserfeste von Vöhringen stehen den Herrn an der Seine gewaltig in der Nase und man möchte gern auch ein Vergnügen haben. Großer Empfang in Toulon und in Marseille, ja ein Triumphzug nach Paris ist ge- plant. Sönnen wir den Nachbarn die kindliche Freude, die Russen überlassen wir mit ihren struppigen Bärten neidlos ihnen.

Der englische Kohlenarbeitersaus- stand ist in ein neues Stadium getreten, nämlich in das der Gewaltthätigkeiten. Nach allen Centren mußten Truppen abgeandt werden und mancherorts kam es zu den heftigsten, blutigen Zusammenstößen. 25 Millionen hat dieser Kie- senstreik den Arbeitern gekostet. Wahrscheinlich Summe, mit der viele Thronen, die jetzt doppelt stark fliehen, hätten getrocknet werden können. Bei der Mehrzahl der Arbeiter besteht die Rei- sung zu arbeiten, aber wenige Führer, die vom Waffensandal leben, tyrannisiren die Arbeiterwelt und reiche. — „v. v. v.“ und Tod. Mögen sich aber in Creteil „Köppel für die Ruinen auch alle die — Mich Scharrenbach in Wey. — werden, welche und Fruchtpreffe.“ der Arbeiter

Ertheilungen:

B. Brochues in Köln a. Rh. „Zachentüchle.“
— E. de Simon in Düsseldorf, „Fensterfänger.“ — J. A. Schmitz in Barmen, „Fleischmaschine mit in der Fleischtheile angeordneter Ausbreitvorrichtung.“ — J. Boersch junior in Düsseldorf, „Vorrichtung zum Festlegen der Weiden in Särgen;“ „Zusatz zum Patente 68481.“
— Duisburger Maschinenfabrik J. Jaeger in Duisburg, „Dreischachselfahrig.“ — Firma Schaefer u. Reiner in Köln-Ehrenfeld, „Selbstentlastende Waage.“ — W. Röhrig in Remscheid, „Ausziehbarer Rohrmastab.“
— J. Koch in Neuß, „Dampfkessel mit Preßkugeln aus Wellblech.“ — E. Schroeder in Köln, „Brenn- und Trodenofen für ununterbrochenen Betrieb.“ — M. Korsch in Brühl bei Köln, „Verfahren und Maschine zur Herstellung gemusterter Platten.“ — A. Jäger in Köln-Ehrenfeld, „Combinirte Excen- und hydraulische Presse.“

Civilstand der Stadt Neuß.

Geburten.

Am 8. Sept.: Johann Jakob Hubert S. des Mühlenscheifers Johann Kemmer- ling. — Am 9. Sept.: Gertrud, S. des Mies- herers Kathias Jung. — Wilhelm Edu- wig, S. des Sandhauers Ludwig Jent. — Gertrud Maria, S. des Expediteurs Hubert Gummerschlag. — Am 10.: Anna Maria, S. des Bauers und Wirthes Ludwig Blumenkamp. — Am 11.: Anna Maria, S. des Malchins Peter Janen. — Wilhelm, S. des Tagel. Caspar Busch. — Am 13.: Maria Sibilla Hubertina, S. des Meeres. Johann Stabler. — Johann Hubert Anton, S. des Bäder- meisters Johann Ruz. — Am 14.: Emilie, S. des Kleideren Ernst Sander. — Am 15.: Franz Josef, S. des Fuhrmanns Josef Schilling.

Sterbefälle.

Am 7. Sept.: Gottfried Josef Hubert Erlenkamp, Fabrikarb., 16 J. alt. — Am 8.: Maria Kerling, 27 J. alt. — Am 9.: Elise Trubenberg, geb. Kitten, 47 J. alt. — Maria Heister, 21 J. alt. — Am 10.: Johann Heinemann, Kauf- mann, 61 J. alt. — Josefine Hubertine Bienehoff, 13 J. alt. — Am 11.: Lu- wig Hubert Gieses, 4 J. alt. — Katha- rina Wages, 30 J. alt. — Am 12.: Antonia Dieberichs, 32 J. alt. — Wil- helm Busch, 1 St. alt. — Josef Schmitz, 11 J. alt. — Am 13.: Reinhardt Fel- gentreu, 4 J. alt. — Am 14.: Maria Weyerstraß, geb. Hamm, 53 J. alt. — Wilhelm Hubert Eufen, 3 J. alt. — Am 15.: Eduard Otto Karben, 12 J. alt.

Heirathsverhandlungen.

Kathias Josef Gummerschlag, Lehrer in Neuß, und Emma Mina Nichte, zu Hieseln. — Franz Peter Kellers, Eisen- bahnen-Wagenmeister, und Gertrud Belger, b. v. h. — Adam Hubert Hammer, Commis, und Caroline Schmitz, b. v. h. — Peter Josef Brühl, Jagdschützer, und Maria Anna Catharina Dujon, b. v. h. — Carl Adam Wagen, und Anna Han- sen, b. v. h. — Friedrich Wöbber, Fuhrmann, b. v. h., und Josefa Wingen, von Radersweil. — August Busch, Wirth von Anna Maria Huberta Wä- gers, Rempermann, und Maria Theresia Hoff, Wittve von Theodor Hubert Schiffer, b. v. h.

Tenden abzugeben. Erstfr. 60.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Wittgen Band 23, Artikel 1130 auf den Namen der Eheleute Johann Peter Every und Gertrud geb. Weder eingetragenen Grundstücke, zu Wittgen gelegen, als:

1. Flur 8 Parzelle 489/47 am Pfannenstücken, Hofraum nebst auf- stehenden Gebäulichkeiten als Wohnhaus, Holzblütigen Nr. 3 1/2 E mit Stall und Badhaus, groß 15 Acre 96 Meter,
2. Flur 8 Parzelle 317 56 Ackerland am Pfannenstücken, groß 10 Acre 37 Meter,

am 29. September 1893, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht zu Holzblütigen in der Wirthschaft von Peter Schroers versteigert werden.

Die Grundstücke, sind mit 1,20 Mark Reinertrag und einer Fläche von 10 Acre 37 Meter zur Grundsteuer, mit 45 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Ab- schrift des Grundbuchartikels können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erfinder übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebühnen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berück- sichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berück- sichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, wer- den aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundbuchs tritt. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 2. Octbr. 1893, Vormittags 9 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Neuß, den 21. Juli 1893.

Königliches Amtsgericht.

Capitalien.

in beliebigen Beträgen, darunter Kir- chengelder (und größere zu 4%), ist auszuliehen beauftragt. Bevelinghoven. Notar Dorren, Justizrat.

Kapitalien

zu ermäßigtem Zinssatz (größere zu 4%) ist auszuliehen beauftragt. Bevelinghoven. H. Weder.

Ein braves fleißiges Mädchen pr. Oct. gesucht. Niederst. 16.

Capitalien

ist auszuliehen beauftragt. Grevenbroich. Trippen, Geschäftsmann

Hausfrauen!

Wie neu wird Jeder m. Bechtel's Salma-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe, vorräth. in 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pf. J. Wöbber und Fr. W. Gremer.

Kappus-Verkauf zu Wekhoven.

Am Dienstag den 19. Sept. 1893, Nachmittags 3 Uhr, im Wirthschaftsloale des Herrn Rürten zu Wekhoven, läßt Herr Jacob Haufer, Gutsherr zu Neußhofen, öffentlich auf Credit versteigern: 12000 St. schönen Kappus, ste- hend am Hofe. Fr. Wenge.

Kappus-Verkauf zu Neufurth.

Am Mittwoch den 20. Sept. 1893, Nachmittags 3 Uhr, im Locale des Herrn Friedr. Biel zu Neufurth, läßt Herr Wilhelm Meiler, Ackerer zu Raacht auf Til- meshof:

10,000 Stück sehr schönen reifen Sommer Kappus, stehend im Tilmeshofe- Felde, nummerweise, öffentlich auf Credit gegen Bürgschaft versteigern.

Neuß. Fr. Wenge.

Kappus-Verkauf zu Elverum.

Am Freitag den 22. Sept. 1893, Nachmittags 3 Uhr, im Wirthschaftsloale des Hrn. von Jons zu Elverum, läßt Herr Anton Matheisen, Ackerwirth daselbst: 10000 St. vorzüglichsten Kappus, an Elverum stehend, nummerweise auf Credit gegen Bürg- schaft verkaufen.

Neuß. Fr. Wenge.

Schöne junge Schweine zu haben bei Witz.

Witzsch, Haus-Schaden, Biberich.

Junge Schweine u. 1 Ader- vord zu verkaufen bei

Joh. Wöbber, Grimlinghausen.

Guts-Verkauf zu Delhoven bei Dormagen.

Die Erben J. B. Dorr lassen am Donnerstag, den 21. September I. J., Nachmittags 3 Uhr, zu Delhoven im Gasthause des Herrn Jos. Steins: Das bei Delhoven gelegene arrondirte Hofgut „Blechhof“, angrenzend an den Forstflakus und die Abtei Knechtsteden, mit einer Gesamtgröße von 220 Morgen Ackerland, nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden theilungsbalber unter günstigen Bedingungen öffentlich versteigern. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete. Dormagen, den 7. Juli 1893.

Der Königl. Notar Bremer.

Höhere Mädchenschule.

Das Winter-Semester beginnt Dienstag den 19. Septem- ber. Die Prüfung neu aufzunehmender Schülerinnen findet am 18. d. M., Morgens 8 Uhr, statt. Neuß, den 11. September 1893. Die Schwestern v. a. S. J.

Zahl-Bewahrschule

beginnt Dienstag den 19. September. Die Schwestern v. a. S. J.

Abbruchsstelle des alten Berg-Märk. Bahnhofs Düsseldorf.

find bittig: Fenster und Thüren in allen Dimensionen, la. Uebel- sänger Pankeine, Metall- Platten, Bauholz, gran. Fenster- bänke etc., abzugeben.

Ein 5 Monate altes belg. Foh- len und schöne junge Schweine zu verkaufen bei

E. Krüers, Brühl-Biberich.

Möbel. Möbel.

Vollständige Wohnungs- Ausstattungen von 250 bis 2500 M. Großes Lager solider Rugh- und Eichen-Möbel, als Schränke, Tische, Verticows, Spiegel, Stühle, Betten, Commoden etc., in jeder Stilart, ferner alle Polstermöbel, wie Divans, Sophas, Canapen, Sessel, vollst. Blüsch- Garnituren von 135 M. an. Köln a. Rh., Brj. Wingen, Ehrenstr. 29.

nicht bauseiner unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Bauvereine einen Auszug aus dem Jahresbericht des Rheinischen Bauvereins. Weil, Lebensweisheit enthält das 6. Heft ferner noch den Jahresbericht des Volksvereins für 1892, sowie einen kurzen Rückblick auf das Wirken des Vereins und zum Schluß eine anmutige Erzählung „Glückliche Menschen“, die uns zeigt, daß es auch in einem Arbeiterhäuschen glückliche Menschen geben kann. Aus dem Jahresbericht gehen hervor, daß der Volksverein für das kath. Deutschland 122,356 Mitglieder zählt und wahr-n. des verfloßenen Jahres 1/1 Millionen Druckschriften verbreitete. Das stetige Wachsen des Vereins bezeugt, daß er im katholischen Volke nicht bloß Wurzel gefaßt, sondern sich immer größerer Sympathie erfreut und es ist zu erwarten, daß derselbe sich immer mehr ausdehnen und die Sämannen sich ihm bald anschließen werden.

Am 1. October beging die katholische Kirche das Fest der Alphonſus-Buchhangung in Mänſter i. B. Erſte-
nen, einen eminent katholiſchen Jock verſchiedenen
Monatschrift: „Maria Hilſ!“ Der hl. Vater Papp
Leo XII. hat den Jock dieſer Monatschrift als einen
überaus frommen bezeichnet und allen Jekern den
apoſtoliſchen Segen ertheilt. Dieſe Thatſache pricht
für ſich ſelbſt und beweist, daß dieſelbe leiſt ſo höchſte
Stelle Anerkennung gefunden. Der Jubat ſit aber
auch ſo reich und mannigſach und für alle Mutter-
gottes-Berecher gleich ſich zu ſehen, dabei der Preis
für's ganze Jahr nur 1 Mt.), ſo billig, das zu wün-
ſchen wäre, in allen katholiſchen Familien, wo Maria
von der immerwährenden Hülfe in Nöthen und Ver-
drängniſſen vertrauensvoll angerufen und dankerfüllten
Herzens verehrt wird, möge man darauf abonniren.
Jede Poſt und Buchhangung nimmt Beſtellungen ent-
gegen und liefert Probehefte gratis. Dieſelbſt ſit auch
in „Maria-Hilſ-Kalender“ erſchienen, der die
weſte Verbreitung verdient und Marien-Berecher
zur Anſchaffung beſtens empfohlen wird.

Ertheilungen:
 — V. Brochues in Köln a. Rh., Taschentuchweber.
 — E. de Simon in Düsseldorf, Funtenfänger. —
 A. Schmitz in Barmen, Flechtmaschine. — J. Boerger
 in Düsseldorf, Vorrichtung zum Festlegen der
 Leiden in Särgen; Zusatz zum Patente Nr. 93461.
 Duisburger Maschinenfabrik J. Neugebauer u. Reimer
 Dreifachhagelbagger. — Irma Schaefer u. Reimer
 in Köln-Ehrenfeld, Selbstentleerer Rohraufhänger.
 — Adolph in Remscheid, Ausgießer für Rohraufhänger.
 J. Koch in Köln, Selbstentleerer für Rohraufhänger.
 — G. Schneider in Köln, Brennvorrichtung
 für unterbrochenen Betrieb. — A. Fäger
 in Köln-Ehrenfeld, Combinirte Ercent- und hydraulische
 Presse.

Guts-Verkauf
Delhoven bei Dormagen
 von J. B. Dorff lassen am
Freitag, den 21. September l. J.
Nachmittags 3 Uhr,
 Delhoven im Gasthause des Herrn Jos. Steins
 als bei Delhoven gelegene arrondirte Hof-
 Bleichhof*, angrenzend an den Forstfiskus
 des Abtei Knechtsteden, mit einer Gesamtgröße
 von 220 Morgen Ackerland, nebst Wohn-
 und Wirtschaftsgebäuden
 unter günstigen Bedingungen öffentlich versteigern.
 *Kuhmilch ertheilt der Untergeichnete.

Der Königl. Notar Bremer.

Höhere Mädchenschule.

Winter-Semester beginnt Dienstag den 19. Sept.
Prüfung neu aufzunehmender Schülerinnen
v. N., Morgens 8 Uhr, Ratt.
den 11. September 1893.

Die Schwestern v. a. A. 2

Zahl-Bewahrschule

Dienstag den 19. September.

Die Schwestern v. a. A. 2

bruchsstelle Möbel. Möb.

itten Berg.-Märk.
hofs Düsseldorf.
g:
ker und Thüren in
Dimensionen, Ia. Uebel-
er **Gausteine**, Mett-
stein, Bauholz, gran. Fenster-
eic.,
n.
Monate altes belg. **Fo-**
schöne junge **Schweine** zu
bei
rthens, Brühl-Baderich.
1895

A dark, high-contrast, black and white photograph showing a dense, textured surface, possibly a wall or a large object, with many small, bright, vertical streaks or scratches visible against the dark background.

Letzte Saison!

Mein Damen- und Kinder-Mäntelgeschäft

gebe ich, wie bekannt, Ende dieses Jahres auf. Bevor ich diesen Entschluss gefasst, hatte ich bereits einen grossen Theil von Winterwaare gekauft.

Mein Lager ist in Folge dessen nicht nur mit vorjährigen Sachen, die ich effectiv zu jedem

nur annehmbaren Preise

abgebe, sondern auch mit den

neuesten elegantesten Piècen

für den

Herbst- und Winterbedarf

ausgestattet.

Es bietet sich daher die Gelegenheit,

die neuesten Artikel der Branche zu fabelhaft billigen Preisen

einzukaufen.

J. Löwenthal,

6 Grabenstrasse 6. Düsseldorf, 6 Grabenstrasse 6.

❖ Muster franco! ❖

Für 80 Pfennig
Stoff zu ein. elegant. Weste mit Seide durchwirkt.

Für 1 Mk. 80 Pf.
1 Meter 20 cm. Budistin, meliert u. gestreift zu einem Beinkleid.

Franeo

erhält Jedermann auf Verlangen die neuesten Muster von Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviots, Paletotstoffen u. Damentuchchen!

Tuchausstellung Augsburg

Wimpfheimer & Co.

Ueberraschend schöne und grosse Auswahl. Wirklich billige Preise.

Vorteilhaft
für Jeden, sich die Muster kommen zu lassen, zumal hierdurch keinerlei Verpflichtung zum Kaufen entsteht.

Für 4 Mark 50 Pf.
2 Meter Excelsior-Diagonal zu einem modernen Paletot.

Für 6 Mark
6 Meter englische Seide zu einem vollkommenen Anzug. (Kräftige Qualität.)

Für 13 Mk. 50 Pf.
3 Meter sehr modernen Lord-Cheviots zu einem modernen Anzug, gestreift und Weste u. Sals.

Für 19 Mk. 50 Pf.
8 Meter hochfeinen Kammgarn zu einem eleganten Anzug.

Für 3 Mark
1 Meter 15 cm. Imitations-Kammgarn zu einem Beinkleid neust. Dessins.

Für 7 Mk. 50 Pf.
3 Meter marineblaues Cheviot zu einem elegant, dauerhaften Anzug.

Anträge von 5 Mark an franco!

Die anerkannt besten

Gasöfen und Gaskocher!

Grösstes Lager

der
Patent-Doppel-Regenerativ-Gasöfen und
Patent-Gas-Koch- u. -Brat-Einrichtungen der
Act.-Ges. Schüller & Walcker in Berlin
unterhält und selbst stets im Betriebe

**Friedr. Hess, Neuss,
Niederstrasse 33.**

Th. Schütte, Düsseldorf, Färberei u. Wasch-Anstalt.

Annahme für Neuss und Umgegend
bei **Fräulein Geschw. Neumann.**

Spareinlagen

werden vom **Vorschuß-Verein Füssen**, e. G. m. H. zu Füssen mit 3, 3 1/2 und 4 % je nach Kündigungsterm, verzinst. Die Kasse ist täglich geöffnet.

Coulanz.

Die „**Vaterländische**“ Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden versichert unter **coulanten Bedingungen** und **festen Prämien** ohne irgendwelche Nachschußverbindlichkeit (bei Verden auch dauernden Minderverth durch Huf- und Beinleiden) und betheiligt die Versicherten am ganzen Jahresgewinn.

Die Schaden-Regulierung betrug pro 1892: 83 pCt., was bisher kein andere Gesellschaft vergütet hat.

Wer seinen Pferde- und Viehbestand bei einer **coulanten Gesellschaft** versichern will, der wende sich an die **Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden**, vertreten durch die General-Agentur für Rheinland, Westfalen und Birtensfeld:

Julius Bruno Berg, Düsseldorf, Bureau: Gartenstr. 55.

C. Othmer Nachf.

H. & F. Adam,
Düsseldorf, Alleestr. 40,
empfehlen

Flügel und Pianinos

der weltberühmten Firmen
Bechstein, J. Blüthner, Steinway & Sons,
in Solidität, Spielart und Klangfülle unerreicht.

Ferner unser eigenes, vielfach mit höchsten Preisen prämiertes Fabrikat von Mark 600 an. Billige sehr dauerhafte **neue Pianinos** von Mark 450 an, deutsche und amerikanische Harmoniums in **allen Preislagen**, unter den günstigsten Kauf- und Miethsbedingungen. Ausgedehnteste Garantie.

Stimmen und Reparieren.

Illustrirte Preisliste auf Wunsch zu Diensten.



Sieger's Alter Korn

wiederholt preisgekrönt

SPECIALITÄT DER
Zülpicher Dampf-Kornbrennerei
Alch. Sieger, Burg Zülpich,
gegr. 1844,
als vorzüglicher Ersatz für Cognac bestens empfohlen.



M.H. SALOMONSON'S

PERU GUANO

Schutz-Mark.

Löwen-Mark

gibt die besten Resultate.

Erste Aneipp'sche Kur-Anstalt

in Preußen.
Germania-Bad.
Beydorf a. d. Sieg.

Reine Gebirgs- und Luft; lohnende Ausflüge. Vortreffliche Einrichtung zur Sommer- und Winter-Kur; Centralheizung; elektrische Beleuchtung; Wintergarten; ausgedehnte gedeckte Wandelbahnen; schattiger Kurgarten mit schönem Pavillon; große Waldwiese zum Barfußgehen. Prospekte gratis.

Dr. Guteneuer, prakt. Arzt.

Die Wallfahrt von Rom-merstirchen über Gredenz nach Revelar findet statt am 21. September unter Begleitung der Weber'schen Kapelle. Auszug aus Rom-merstirchen 7 Uhr Morgens. Abfahrt von Gredenz 10 Uhr 20 Min. Vormittags. Billette sind vorher zu bestellen bei dem unterzeichneten Präfecten und den Bruder-meistern.

Chr. Geimanns, Präfect.

Krautpressen

für Obst und Rüben,
neuester Construction, mit **Gussstahl-Presscylinder**, sofort lieferbar.

Johann Reinark,
Maschinenfabrik, Neuss.

Fingfutter,

nach ornithologischer Zusammenstellung unübertroffen und Erfolg garantiert, für Samenreifer 30, für Insecten-reifer 50 Pfg. per Pfund.

Elbern-Othmann, Markt.

Krafftultermittel!

**Grobe holl. Weizenkleie,
Feinmehl,
Baumwollsaatmehl,
Palmkernkudien**

2c. 2c.

fortwährend in Prima Waare vorrätig.

Wilh. Belzer, Neuss.

**Comptoir und Lager
Büttgerstraße.**

Schöne Winter-Kappspflanzen

zu haben bei
Heinrich Hellersberg,
Sauertrautfabrik, Burtferstr. 199.

Ia. Palmkernkudien,

mit garantirtem Gehalt, empfehlen

**Geerdter Oelwerke,
Heerdt bei Neuss a. Rh.**

Beste und billigste Bezugsguelle für garantirt reine, doppelt ge- und gewaschen, echt wasserdichte

Bettfedern.

Wir verkaufen selbst, gegen Nach-nachricht unter 10 Pfg.) gute neue Bettfedern von 10 bis 60 Pfg., 50 Pfg., 1 Mk. und 1 Mk. 25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 Mk. 60 Pfg.; weisse Polarfedern 2 Mk. und 3 Mk. 50 Pfg.; Silber-weisse Bettfedern 3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg., 4 Mk., 4 Mk. 50 Pfg. u. 5 Mk.; ferner: echt chinesische Ganzdaunen (für Familien) 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk. Verpackung zum Selbstpreis. Bei Bestellungen von mindestens 75 Pfg. Nachschickung des Preisverzeichnisses wird franco bereitwilligst zurückerstattet.

Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Die Deutsche Cognac-Compagnie Löwenwarter & Co.

(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rh.

empfehlen in anerkannt best. Qualität

zu Hk. 2. — pr. Fl.

*** " " 2.50 " "

*** " " 3. — " "

*** " " 3.50 " "

Die Analyse des vereinigten Chemikers lautet:

Der Cognac ist ähnlich zusammengefasst wie die meisten französischen Cognacs, und ist derselbe vom chemischen Standpunkt aus als rein zu betrachten.

In Neuss zu Originalpreisen käuflich bei Herrn **C. Th. Herkenrath,** Hofconditor.

Toilette-Abfall-Seife p. Pfd. 60 Pf.

Glycerin-Transp.-Seife p. Pfd. 70 Pf.

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Jacob Breuer, Krämerstr. 7.

Original-Theor-Schwefel-Seife

v. Hermann & Co., Berlin a. Schf. a. M.

Beste allein edle Marke:

Dreieck mit Erdvogel u. Kreuz.

Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Witterer, Frostbeulen, Jucken etc. Vorrätig St. 50 Pfg. bei

Jac. Breuer, Krämerstr. 7.

Zahn-Arzt Bruhn,

34 Feldstrasse. Düsseldorf, Feldstrasse 34.
Sprechstunden Morgens 9—6 Uhr Abends, auch Sonntags

Künstliche Zähne, — Plomben.

Schmerzlose Operationen in der Bromäthyl-Narkose oder ohne Betäubung durch lokale Anaesthetica erzeugt durch subcutane Cocain-Injection.

Das feinste englische hochgeschliffene Silber-Nagel-Messmer

verkauft mit Garantie à Mk. 2.15. Dasselbe nimmt den stärksten Biss mit Leichtigkeit. Umtausch innerhalb 8 Tage gestattet. **Class.**

W. Jof. Nissen, Kaufmann, Neuss.

Schöne junge
Schweine
zu haben bei
Gebr. Dülken, Nizhof b. Neuss.

Wagen.

Alle Arten neuer und gebrauchter Luxus- u. Geschäftswagen empfiehlt die **Wagenfabrik H. Papler** in Düsseldorf, Lagerstrasse 134.

Ein fast neuer großer **Regulier-Ofen**, für eine Wirtschaft geeignet, ist Veränderungshalber billig abzugeben. Die Exp. sagt wo.